



Mein Kind ist behindert – diese Hilfen gibt es

Für behinderte Menschen und ihre Familien ist es nicht immer leicht, sich im Dickicht der Sozialleistungen zu Recht zu finden. Kommen sprachliche Probleme hinzu, entstehen weitere Barrieren. Die Broschüre „Mein Kind ist behindert – diese Hilfen gibt es“ des bvkm vermittelt einen ersten Überblick über die Leistungen, die Menschen mit Behinderungen zustehen. Sie ist gedruckt und online erhältlich in Deutsch und in Türkisch-Deutsch. www.bvkm.de/Recht & Ratgeber

www.Familienratgeber.de

Informationen zu Frühförderung, Kindergarten und Co., Schule www.familienratgeber.de/kinder

www.Familienratgeber.de

Adressen in Ihrer Nähe. Adressen zu Angeboten wie Frühförderung, Eltern-Kind-Kursen, Ehrenamt, FeD und Co. Der Familienratgeber der Aktion Mensch bietet eine Sammlung von über 26.000 Adressen. Suche: Angebot u. Postleitzahl eingeben.

Soziale Teilhabe von Kindern mit komplexer Behinderung in der Kita

Prof. Dr. Klaus Sarimski schildert als Experte in der Frühförderung, wie Inklusion gelingen kann, wenn

spezielle pädagogische Kompetenzen gegeben sind. Zahlreiche Fallbeispiele aus dem Kita-Alltag führen vor Augen, vor welchen Herausforderungen die Fachkräfte stehen. Anhand konkreter Fallbeschreibungen gibt der Autor hilfreiche Tipps für eine gelungene Inklusion von Kindern mit komplexer Behinderung. Konzepte zur Förderung sozialer Teilhabe werden vorgestellt. 2016, Ernst Reinhardt Verlag, 214 Seiten, ISBN 978-3-497-02588-6, € 24,90



Lotta Wundertüte

Sandra Roth: Lotta Wundertüte. Unser Leben mit Bobbycar und Rollstuhl. Lotta, vier Jahre alt, blond, zickig, zäh, süß – und schwerbehindert. Wie lebt es sich mit so einem Kind? Ein ehrlicher, zutiefst berührender Bericht über Familie, Mut, Leiden und Lachen – und eine Antwort auf die Frage: Was zählt im Leben? Fischer Verlag, ISBN 978-3-596-19877-1, € 9,99 (D)

Wir Zusammen – Ein Kurs für Geschwister mit chronisch kranken Kindern

Zentrum für Familienbegleitung – Kinderlotse e. V.

Der Kinderlotse bietet regelmäßig einmal im Monat einen Kurs an, zusammen für Geschwister mit chronisch kranken Kindern. Der Kurs findet Samstagvormittag statt. Durch das abwechslungsreiche Programm soll die Geschwisterbindung gestärkt und die Eltern für einen Vormittag entlastet werden. Das Team besteht aus einer Ergo-, Musik- und Kunsttherapeutin sowie einer Kinderkrankenschwester. Meist werden sie noch durch eine ehrenamtliche HelferIn unterstützt. Durch diese Vielfältigkeit der Therapeuten soll jedem Kind die Möglichkeit geboten werden, sich ausdrücken zu können und eventuelle Neigungen und Stärken zu fördern. Das Kursangebot richtet sich an Kinder von

ca. 2–10 Jahren für einen Zeitraum von 3 1/2 Stunden. Es ist fortlaufend und ein Einstieg ist somit jederzeit möglich. Die Räumlichkeiten sind barrierefrei, es gibt einen Snoozelenraum und ein Freigelände. Das Angebot steht grundsätzlich jeder Familie aus Hamburg offen. Der aktuelle Kurs besteht aus Kindern und ihren Geschwistern, die der Kinderlotse bereits in der sozialmedizinischen Nachsorge betreut hat.

Kontakt: Zentrum für Familienbegleitung – Kinderlotse e. V., Martinstraße 52, Gelände des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf (UKE), Gebäude N24, 20246 Hamburg, info@kinderlotse.org

Inklusion im Kindergarten: Einblicke in ein erfolgreiches Konzept

Anne Willeke

Der Film dokumentiert das inklusive Gesamtkonzept einer Kindertagesstätte. Die Szenen aus dem Alltag sprechen für sich, auf eine Kommentierung wird bewusst verzichtet. Ergänzend werden thematisch passend Ausschnitte aus Interviews mit Fachkräften und Eltern eingespielt, sodass sich aus den verschiedenen Perspektiven schnell ein beeindruckendes Gesamtbild ergibt. Die Bereicherung, die das inklusive Konzept für alle mit sich bringt, wird an vielen Stellen deutlich. Welche Aspekte tragen zum Gelingen von Inklusion bei? Der Film gibt eine Reihe von Hinweisen aus der Praxis. Eine der Hauptfragen inklusiver Arbeit wird schnell deutlich: Was braucht das Kind, damit es mit seinen jeweiligen Bedürfnissen und Möglichkeiten leben kann? Entsprechend dem Konzept der Montessori-Pädagogik, nach dem die Kita arbeitet, wird die Umgebung so vorbereitet, dass das Kind all das vorfindet, was es momentan für seine Entwicklung braucht – eine wunderbare Voraussetzung für gelingende Inklusion. Es werden Beispiele genannt, wie das Kinderhaus genau diese Denkweise umsetzt. Neben dem interdisziplinären Ansatz (alle Fachdisziplinen werden ins Haus geholt, die Kita übernimmt die Vernetzung) sowie dem Patensystem (für Kinder und Eltern) beinhaltet das Konzept die Einbeziehung der gesamten Familie eines Kindes. „Wir nehmen mit jedem Kind eine Familie auf“, so beschreibt es die Leiterin. Eine wichtige Rolle spielt das Elterncafé, das Eltern regelmäßig den Austausch über ähnliche Themen ermöglicht. Und es gibt den besonderen Abend „Eltern als Experten ihrer Kinder“, der einen Rahmen bietet, das eigene Kind und seine Lebensgeschichte näher vorzustellen. In 42 Minuten werden Haltung und Konzept deutlich und viele praktische Tipps gegeben. Der Film ist motivierend, inklusiv zu denken und zu arbeiten. Neben dem Hauptfilm gibt es eine DVD mit 10 Interviews (Leiterin, 2 Fachkräfte, 7 Mütter), die viele praktische Tipps enthalten. Für die Arbeit im Rahmen von Ausbildung oder Studium bietet das Bonusmaterial separat noch einmal drei Interaktionsszenen des Films an. Ein weiteres Extra: Das Booklet enthält Filmkapitel-Kurzbeschreibungen und Arbeitsaufgaben. Es ist die Dokumentation eines gelingenden Konzepts – somit geht es weniger um Stolpersteine für Inklusion, aber auch sie werden von der Leiterin im Bonusmaterial-Interview angesprochen. Einzig unerfüllt bleibt die Hoffnung, dass auch Väter im Film zu Wort kommen. Es spiegelt die gewohnte Rollenverteilung wider. In den vollständigen Interviews auf dem Bonusmaterial wird die Präsenz der Väter im Alltag immerhin erwähnt, das Kinderhaus hat sogar einen Vater-Kind-Tag im Programm. Ein lohnenswerter Film, sowohl für Eltern als auch für pädagogische Fachkräfte, sowohl für Menschen, die sich schon intensiv mit Inklusion befassen als auch für jene, die neu im Thema sind.

verlag das netz, 2015, Sabine Lingenauber/Janina L. von Niebel-schütz (Hrsg.): Inklusion im Kindergarten, 2 DVDs mit Booklet. Laufzeit: ca. 42 min, zzgl. Zusatzmaterial. ISBN 9-783-86892-115-1. Euro 29,90 ohne Vorführrechte, Euro 49,90 mit Vorführrechten